

# Ihr Hausgenosse im neuen Jahr!

Artibus et Literis

Gesellschaft für Geistes- und  
Naturwissenschaften m. b. H.

Berlin-Nowames

Ew. Hochwohlgeboren!

Wiederum stehen wir vor dem Abschluß eines Jahres und wiederum möchte Sie der soeben erschienene Athenaeion-Kalender „Kultur und Natur“, der durch seine erstklassige, schöne Ausstattung und bestechende Reichhaltigkeit seines Inhalts bekannt und bereits in Ihrem Heim Eingang gefunden hat, auch im neuen Jahre begleiten. Der Einfachheit wegen und um zu vermeiden, daß die Auflage ausverkauft wird, bevor Sie Ihr Exemplar in Händen haben, gestatten wir uns schon heute, Ihnen denselben zuzusenden.

Auf den ersten Blick werden Sie erkennen, daß der neue Kalender an Schönheit und Reichhaltigkeit denen der früheren Jahre nicht nachsteht und er Ihnen infolgedessen wie immer willkommen sein wird.

Er bringt 183 Abbildungen aus Natur und Leben, künstlerisch wertvolle photographische Naturstudien aus allen Zonen der Erde, Wirtschaftsvorgänge, Wunder der Technik, Mode- und Trachtenbilder vergangener Zeiten, altertümliche Sitten und Gebräuche, Kunstwerke von besonderem Stimmungsgehalt.

Er enthält ferner Gartenratschläge, Wetterregeln und Reime, unbekannt Sprichwörter, witzige Anekdoten, ernste und heitere Sprüche, zahlreiche kleine Essays.

Dabei ist der Kalender nicht teurer als im Vorjahr, sondern kostet ebenfalls

nur RM. 1,95

ab Ihr Guthaben 7,05  
bleiben - - 90

Der Kalender hat sich tausendfach als ein außerordentlich beliebtes Weihnachtsgeschenk bewährt und auch in diesem Jahre wird man selten einen zweiten Gegenstand finden, mit dem man bei geringer Aufwendung bestimmt auf freudige Anerkennung rechnen kann.

Wir bitten also, unsere Sendung freundlich aufzunehmen und wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie Ihre Freunde, Berufskameraden etc. auf diesen Kalender aufmerksam machen würden. Verwenden Sie bitte für Ihre etwaigen weiteren Bestellungen die anliegende Bestellkarte.

Mit deutschem Gruß

Artibus et literis,

Gesellschaft für Geistes- und Naturwissenschaften

*Seichert*  
m. b. H.

---

---

Für Sendungen ins Ausland: Inhalt Abreißkalender

---

---

Fräulein Lilly Carlebach  
Leipzig

Seben erscheint:

# Handbuch der Musikerziehung

Herausgegeben von Dr. Ernst Bücken, Professor an der Universität Köln

In Verbindung mit

Walter Braunsfels, Direktor d. Staatl. Hochschule für Musik, Köln / Dr. Heinrich Lemoher, Professor an der Staatl. Hochschule für Musik, Köln / G. Joseph Müller, Professor an der Staatl. Hochschule für Musik und Leiter der Schulmusikabteilung, Köln / Walter Kühn, Direktor des Instituts für Kirchen- und Schulmusik, Königsberg i. Pr. / Studienrat Dr. Paul Mies / Dr. Kaspar Roehling / Oberregierungsrat Karl Wiede, Dozent an der Staatl. Hochschule für Musik, Weimar

4°. 443 S. Text m. gegen 500 Notenbeispielen u. figurlichen Darstellungen sowie 1 Farbentafel

5 Lieferungen von 80–96 Seiten zu je Goldmark 3,50. – Monatlich erscheint 1 Lieferung. In Leinen gebunden Goldmark 20.—

„Die Zukunft der deutschen Musik entscheidet sich in der Schule“. Dieses Wort des Begründers der neuen musikpädagogischen Bewegung Hermann Kreggshmar gilt heute mehr denn je, und wenn er die praktische Musikpflege als das wichtigste Arbeitsgebiet der Musikfreunde bezeichnete, so hat er damit das Gebot der Stunde ausgesprochen. Kann doch die Musikentfremdung der großen Massen nur dadurch gebannt werden, daß die Musik wieder im Volke heimisch wird, wie dies zu allen Zeiten echter künstlerischer Kultur der Fall war. Stets hat das Selbstmusizieren den Schlüssel geboten zum Verständnis für das Musikalisch-Schöne, die Grundlage für alles Schöpfertum. Und was brauchte wohl der moderne Mensch inmitten der Gefahren der Entseelung und Mechanisierung, die ihn umdrohen, notwendiger, als den Segen der Tonkunst, den keine gesunde Menschengemeinschaft entbehren kann? Daher ist die Musikerziehung mit Recht zu einem kulturellen Grundproblem unserer Tage geworden, und zwar in ihrer ganzen Vielseitigkeit von der Musik in der Schule und im Privatunterricht über die Organisierung größerer Gruppen im Chorwesen bis zur Ausbildung der Berufsmusiker an der Hochschule und dem Studium der Musikwissenschaft an der Universität.

Als schönste und grundlegende Darstellung der musikalischen Kultur aller Zeiten und Völker, als Werk von unvergänglichem Wert für Freunde und Ausübende der Tonkunst erscheint und wird demnächst vollständig:

## Handbuch der Musikwissenschaft

Herausgegeben von Dr. Ernst Bücken, Professor an der Universität Köln  
unter Mitwirkung von

Professor Dr. Heinrich Besseler/Heidelberg, Privatdozent Dr. Friedrich Blume/Berlin,  
Professor Dr. Robert Haas/Wien, Privatdozent Dr. Wilhelm Heintz/Hamburg, Dr. Robert  
Lachmann/Kiel, Professor Dr. Hans Reremmann/Berlin, Dr. Peter Panóff, Professor Dr.  
Carl Sachs/Berlin, Dr. Otto Ursprung/München

Mit etwa 1500 Notenbeispielen, gegen 1200 Bildern in Doppelton und Farben  
Anschaffungsbereitwillig

---

## Die großen Meister der Musik

Eine moderne Folge von Biographien

Herausgegeben von Dr. Ernst Bücken, Professor an der Universität Köln  
unter Mitwirkung von

Dr. Hans Eschmann/Köln, Dr. Karl Geiringer/Wien, Dr. Herbert Gerig/Berlin, Professor  
Dr. Fritz Gysi/Zürich, Professor Dr. Robert Haas/Wien, Dr. Erwin Kroll/Königsberg,  
Professor Dr. Müller-Hellau/Königsberg, Privatdozent Dr. Rudolf Stöggl/Erlangen,  
Professor Dr. Fritz Stein/Kiel

Es erscheinen:

Johann Sebastian Bach — Georg Friedrich Händel — Joseph Haydn — Wolfgang  
Amadeus Mozart — Ludwig van Beethoven — Franz Schubert — Carl Maria  
von Weber — Richard Wagner — Giuseppe Verdi — Anton Bruckner — Max  
Reger — Richard Strauss

---

## B e s t e l l f o r m

Hierdurch bestelle ich bei der Buchhandlung:

Artibus et literis, Gesellschaft für Geistes- und  
Naturwissenschaften m. b. H. Berlin-Nowawes

zur Ansicht — siehe:

**1 Epl. Handbuch der Musikerziehung** 5 Bände, 4 Bände, 150

Seiten 600. 20.

Herausgegeben von Dr. Ernst Bücken, Professor an der Universität Köln in Verbindung mit  
Professor Walter Braunfels, Direktor der Staatl. Hochschule für Musik, Köln — Walter Kähn,  
Direktor d. Instituts f. Kirchen- u. Schulmusik, Königsberg — Dr. Heinrich Lermacher, Staatl. Hochschule  
f. Musik, Köln — Stadtmusik Paul Nies — Dr. Kaspar Korfeling — Oberregierungsrat Karl Wiede

ferner zur Ansicht:

**Handbuch der Musikwissenschaft**

Herausgegeben von Dr. Ernst Bücken, Professor an der Universität Köln

**Die großen Meister der Musik**

Bach — Händel — Haydn — Mozart — Beethoven — Schubert — Weber — Wagner — Verdi — Bruckner — Reger — Strauss

Gewünschtes bitte zu unterzeichnen

Genaue Adresse: \_\_\_\_\_

# ARTIBUS ET LITERIS / GESELLSCHAFT FÜR GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTEN M. B. H. / BERLIN-NOWAWES

Unsere Gesellschaft befasst sich  
2000 Freunde geistiger und  
literarischer Kultur, Gelehrter, Bildner-  
ker, Institute in der ganzen Welt

Sie vermittelt die Anschaffung un-  
fassender Bildungswerke zur höch-  
sten Rangstufe und unvergleichlichen  
Wertes unter Zahlungserleichterung

**Ew. Hochwohlgebornen!**

Höflichst bezugnehmend auf die Verhand-  
lungen, die vor einiger Zeit zwischen uns wegen einer Subskrip-  
tion auf das von Professor Dr. O. Walzel-Bonn herausgegebene

**„Handbuch der Literaturwissenschaft“**

schwebten, erlauben wir uns jetzt, bevor unsere Bestände zur  
Neige gehen, Sie nochmals zum Bezuge freundlichst einzuladen.

Ihr früheres Interesse für dieses Werk läßt uns vermuten, daß  
Sie die Anschaffung aus bestimmten Gründen nur vorerst zurück-  
gestellt hatten und jetzt von unserem, noch günstigeren Angebot  
gern Gebrauch machen werden.

Die an und für sich äußerst niedrig kalkulierten Preise sind ge-  
mäß der Notverordnung noch um weitere 10% gesenkt worden. Diese  
Ermäßigung sowie die geringen monatlichen Zahlungen von nur  
RM. 6.—, die wir Ihnen einräumen, sollten Sie nicht zögern  
lassen, sich jetzt am Bezuge dieses Standardwerkes zu betei-  
ligen, da es ausgeschlossen sein dürfte, daß Ihnen jemals wieder  
derartig günstige Bezugsbedingungen geboten werden können.

Sollten Sie zu Ihrer Orientierung noch einmal eine für Sie un-  
verbindliche Ansichtssendung zu erhalten wünschen, so erbitten  
wir Ihre diesbezügliche Nachricht. Falls Sie sich nur für eine  
bestimmte Fachrichtung, wie

die klassische — deutsche — romanische — englische —  
slawische — orientalische Literatur

interessieren, so unterbreiten wir Ihnen gern ein entsprechendes  
Sonderangebot.

Geben Sie uns Ihre Wünsche bitte auf beiliegender Karte bekannt.

Stets gern zu Ihren Diensten  
mit vorzüglicher Hochachtung

Artibus et literis,

Gesellschaft für Geistes- und Naturwissenschaften

M. B. H.

**DEUTSCHLAND:** Bank-Konten: Reichsbank-Giro-Konto; Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft; Bank für Landwirtschaft, A. G., Neuwied. Postbank-Konto: Berlin NE 7, No. 125 707 — **ESTLAND:** Bank-Konto: Estl-Pank Eesti (Tallin) — **FENNOLAND:** Bank-Konto: A/B. Nordiska Föreningsbanken, Helsingfors/Finland — **FRANKREICH:** Postbank-Konto: Stralburg 20 268 — **JUGOSLAVIEN:** Postsparkassent Zagreb 41-426 — **LETTLAND:** Postbankkonti Riga 4172 — **LITAUEN:** Bank-Konto: Lietuvos Bankas, Kaunas — **NEDERLÄNDE:** Postbankpost van Groningen; Courantpost No. 145 555 — **ÖSTERREICH:** Bank-Konto: Wiener Bankverein, Wien. Postsparkassent Wien No. 110 177 — **POLEN:** Postbankkonti Posen No. 22 079 — **SCHWEDEN:** Bank-Konto: Svenska Kreditaktieförbundet Stockholm — **SCHWEIZ:** Bank-Konto: Schweizerische Kreditanstalt, Depotskonten Rathausplatz Zürich. Postbankkont VII (Zürich) No. 8711 — **TSCHECHOSLOWAKEI:** Bank-Konto: Bank für Handel und Industrie, Reichenberg in Böhmen. Postbankkont Prag No. 29932 — **UNGARN:** Bank-Konto: Ung. Escompte- u. Wechsel Bank, Budapest. Königl. ung. Postsparkasse Budapest No. 50351